

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Montag den 29. November 1909, vormittags 11 Uhr, in den Geschäftsräumen des A. Schaaffhausenschen Bankvereins in Köln, Unter Sachsenhausen, statt.

Tagesordnung.

1. Vorlage der Jahresbilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, Berichte des Vorstandes, des Aufsichtsrats und der Revisoren.
2. Beratung der Vorlagen, Feststellung und Verteilung des Reingewinns. Erteilung der Entlastung für den Vorstand und den Aufsichtsrat.
3. Wahlen zum Aufsichtsrat und Wahl der Revisoren.

Die Aktien, auf Grund deren in der Generalversammlung das Stimmrecht ausgeübt werden soll, müssen spätestens um 12 Uhr mittags am achten Werktag vor dem Tage der Generalversammlung, letzterer nicht eingerechnet, also bis Freitag den 19. November 1909, mittags 12 Uhr, hinterlegt werden und bis zum Schlusse der Generalversammlung hinterlegt bleiben.

Die Hinterlegung kann erfolgen bei:

der Zentralverwaltung der Gesellschaft in Köln-Deutz,
dem A. Schaaffhausenschen Bankverein in Köln, Berlin und dessen Filialen,
der Deutschen Bank in Berlin und ihrer Filiale in Frankfurt a. M.,
der Rheinischen Bank in Essen-Ruhr,
der Rheinisch-Westfälischen Diskonto-Gesellschaft in Aachen und Köln,
der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M.,
den Herren J. J. Langer & Söhne in Köln,
den Herren Pfeifer & Langer G. m. b. H. in Köln.

Werden die Aktien nicht bei der Zentralverwaltung der Gesellschaft hinterlegt, so ist spätestens zu der vorstehend angegebenen Zeit eine Bescheinigung der Hinterlegungsstelle über die erfolgte Hinterlegung beim Vorstande der Gesellschaft einzureichen. Die Bescheinigung muß die Nummern der hinterlegten Aktien angeben.

Köln-Deutz den 22. Oktober 1909.

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Der Vorstand:

Rhagen.